

KUNDENMAGAZIN SpardaWelt

AUSGABE
MÄRZ/APRIL 2025

SEITE 3

**HERZENSSACHE-JUBILÄUM:
25 JAHRE**

SEITE 10

**STARK GEGEN
CYBERKRIMINALITÄT**

SEITE 13

**ALTERNATIVE ZU DIGITALER
ÜBERFRACHTUNG**

SEITE 4

**DIE FAMILIE UND
DAS LIEBE GELD**

Sparda-Bank

INHALT

2	Editorial
	Impressum
3	Herzenssache-Jubiläum: 25 Jahre Hilfen für Kinder und Jugendliche
	Wichtige Informationen zum neuen Banking der Sparda-Bank BW
4	Die Familie und das liebe Geld
10	Stark gegen Cyberkriminalität
11	Wie eine Tasche voller Naturwunder Tausende von Kindern begeistert
12	Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
13	„Alternative zu digitaler Überfrachtung“
14	Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder unseres Gewinnsparvereins!
15	Mit Sicherheit gewinnen? Der Mai macht's möglich!
16	Events

WIR WÜNSCHEN



**FROHE
OSTERN**

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wohl kaum ein Bereich des Lebens erfordert so viel Weitsicht wie der Umgang mit Geld im Familienalltag. Wie schafft man es, heute schon an morgen zu denken, ohne die Freude am Hier und Jetzt zu vernachlässigen? Wie lässt sich das Notwendige mit persönlichen Wünschen in Einklang bringen?

Die Antworten auf den folgenden Seiten kommen direkt aus der Praxis: Sparda-Filialleiterin Patricia Döpfert, selbst Mutter und Ehefrau, gibt einen aufschlussreichen Einblick in die Finanzwelt einer klassischen Familie. Sie weiß genau, worauf es ankommt, wenn es darum geht, Kindern ein gesundes Verhältnis zu Geld zu vermitteln, fürs Alter vorzusorgen oder den richtigen Versicherungsschutz zu wählen. Und sie verrät, wie eine Anlagestrategie aussehen kann, die nicht nur auf dem Papier, sondern auch im täglichen Leben funktioniert.



Bernd Klink

Vorstand der
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Doch Familie bedeutet weit mehr als finanzielle Sicherheit – sie ist vor allem eine Institution, in der Grundlagen für die Zukunft geschaffen werden. Eine dieser Grundlagen ist die Freude an Bildung. Deshalb engagieren wir uns für den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. In diesem Heft lernen Sie die baden-württembergische Landessiegerin des vergangenen Jahres kennen und erfahren mehr über die gesellschaftliche Bedeutung des Wettbewerbs. Gerade in einer Zeit allgegenwärtiger Ablenkung durch Social Media ist es wichtiger denn je, junge Menschen fürs Lesen zu begeistern – eine Kompetenz, die ebenso essenziell ist wie der verantwortungsbewusste Umgang mit Geld.

Herzlichst

Ihr Bernd Klink

IMPRESSUM

Herausgeber: Sparda-Bank Baden-Württemberg eG,
Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 2006-2006

Verantwortlich: Andreas Küchle (V. i. S. d. P.)

Konzeption/Gestaltung: Communicon Werbeagentur GmbH, Ludwigsburg

Text: Beatrice Schnelle

Bildnachweis: Sparda-Bank, istockphoto, shutterstock, freepik

Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden. Die in „SpardaWelt“ gemachten Angaben dienen der Information und sind keine Aufforderung zum Kauf von Produkten. Abbildungen stellen lediglich Beispiele dar.

facebook.com/SpardaBW

youtube.com/SpardaWelt

instagram.com/spardabw

linkedin.com/company/sparda-bank-baden-württemberg

HERZENSSACHE-JUBILÄUM: 25 JAHRE HILFEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Rund 66 Millionen Euro an Spenden und fast 1.600 Hilfsprojekte seit Vereinsgründung: Das ist die stolze Bilanz von 25 Jahren Herzenssache. Ein starkes Zeichen von Zusammenhalt im Südkosten. Jede große wie kleine Spende an Herzenssache hat bis heute dazu beigetragen, Kindern und Jugendlichen ein möglichst glückliches Aufwachsen

zu ermöglichen. Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für das langjährige Vertrauen. Besonders im Bereich der Kinderhospizarbeit hat Herzenssache seit der Vereinsgründung wahre Pionierarbeit geleistet. Neben dem Aufbau von ambulanten Kinderhospizdiensten hat Her-

zenssache dazu beigetragen, die ersten Kinderhospize in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz aufzubauen.

Zukunft gestalten und Kinder und Jugendliche beteiligen

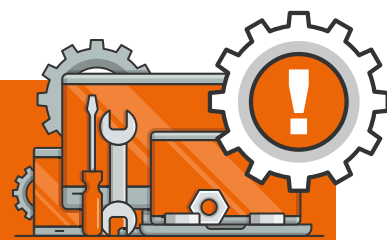
Ob Klimaschutz, Demokratie und Teilhabe oder Wege aus der Einsamkeit: Herzenssache hilft, das Umfeld und die Perspektiven junger Menschen zu verändern und Visionen für eine bessere Zukunft umzusetzen. Gemeinnützige Organisationen können sich ab sofort mit ihren Hilfsprojekten um eine Förderung bewerben. Weitere Informationen auf www.herzenssache.de



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM NEUEN BANKING DER SPARDA-BANK BW

Der Umzug ist in vollem Gange: Die Sparda-Bank BW wechselt ihren IT-Dienstleister. Mit der IT-Umstellung gehen Änderungen im Wortlaut unserer Vertragsbestimmungen einher. Für diese Änderungen brauchen wir gemäß gesetzlicher Vorgaben Ihr aktives Einverständnis. **Bitte geben Sie uns baldmöglichst ihre Zustimmung** zur Änderung der Sonderbedingungen und des Preis- und Leistungsverzeichnisses **spätestens jedoch am 27.7.2025**. Ein entsprechendes Anschreiben wurde Ihnen per Post zugeschickt. Über TEO können Sie Ihre Zustimmung auch digital geben. Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre freundliche Mitwirkung! **Haben Sie Fragen?** Dann rufen Sie uns einfach unter 0711 2006-2006 an oder besuchen Sie uns in Ihrer Sparda-Filiale!

WARTUNGSARBEITEN AM ZUKUNFTSBANKING



Einschränkungen und Ausfälle bei:

**TEO ONLINEBANKING TELEFONBANKING
BARGELDABHEBUNGEN KARTENZAHLUNGEN**

FREITAG 04.04. ABEND **BIS** **SAMSTAG 05.04. NACHMITTAG**

VOM TASCHENGELD BIS ZUR VERMÖGENSPLANUNG

DIE FAMILIE UND DAS LIEBE GELD**Wie Sparda-Filialeiterin Patricia Döpfert ganz privat die Finanzen ihrer Familie auf Kurs bringt – und was ihre Kundinnen und Kunden daraus lernen können.**

„Zwei mal drei macht vier, widewidewitt, und drei macht neun“: Pippi Langstrumpf hat gut singen, mit ihrer Truhe voller Goldstücke. Unsereins sollte dagegen besser richtig rechnen können. Das Thema Finanzen zieht sich wie ein roter Faden durch unser ganzes Leben – vom ersten Taschengeld bis hin zur Rente. Jede Familie, die ohne Schatzkiste zurechtkommen muss, befasst sich idealerweise frühzeitig mit den eigenen finanziellen Möglichkeiten und der Absicherung für die Zukunft.

Patricia Döpfert ist Leiterin der Sparda-Filiale Karlsruhe. Alle Finanzthemen rund um die Familie sind für die 44-jährige Bankkauffrau nicht nur bei Beratungsgesprächen mit Bankkundinnen und -kunden allgegenwärtig. Als Ehefrau und Mutter hat sie in ihrem privaten Alltag mit den gleichen Herausforderungen zu tun. Ihre Antworten auf familientypische Finanzfragen kommen also geradewegs aus der Praxis.



Patricia Döpfert und Familie.

Patricia, du und dein Mann habt zwei Töchter im Alter von neun und zwölf Jahren. Haben die beiden schon ein eigenes Girokonto?

Ja, beide, und natürlich bei unserer Genossenschaftsbank. Das Girokonto SpardaZero können Eltern bei uns schon für Siebenjährige einrichten. Wie es bei Kinderkonten sein sollte, ist es gebührenfrei und bleibt das auch bis zum 31. Lebensjahr. Und bevor du fragst: Kinderkonten laufen auf Guthabenbasis, eine Überziehung ist ausgeschlossen.

Haben deine Töchter schon eigene Geldkarten?

Ja, beide. Die Große ist schon so weit, dass sie die Geldkarte selbstständig benutzt. Erst haben mein Mann und ich das mit ihr zusammen gemacht und ihr alles Wichtige dazu erklärt. Was also sofort zu tun ist, wenn man so eine Karte verliert, oder dass man die PIN niemandem verraten darf, auch nicht der besten Freundin. Die Kleinere wollte natürlich auch so eine tolle Karte und hat sie auch schon ganz stolz benutzt, wenn einer von uns dabei war.

Bekommen Kinder mit so einer Karte überhaupt ein Gefühl für Geldwert und Geldmenge, oder ist da Bargeld vielleicht pädagogisch zielführender?

Bargeld gehört natürlich dazu. Unsere Töchter haben schon immer ein Sparschwein, und das Taschengeld gibt es zum Teil bar und zum Teil aufs Konto. Ich finde es aber wichtig, dass Kinder möglichst früh lernen, dass es nicht nur Bargeld gibt. Sie müssen wissen, dass auch das unsichtbare Geld auf einem Konto zu Ende gehen kann. Wenn wir Erwachsenen bei jeder Gelegenheit die Geldkarte zücken, wirkt es auf Kinder leicht, als wäre da eine unendliche Geldreserve vorhanden. Unsere Kinder schauen per Banking-App, wie viel Geld auf ihren Konten ist und wie viel sie folglich ausgeben könnten.

„ICH GLAUBE, ES IST WICHTIG, KINDERN ZU VERMITTELN, DASS GELD NICHT ALLES IST IM LEBEN, ABER DASS MAN VERANTWORTUNGSBEWUSST DAMIT UMGEHEN SOLL.“

SO LERNEN KINDER SPIELERISCH DEN UMGANG MIT GELD



Wie viel Taschengeld ist im Alter deiner Töchter aus deiner Sicht angemessen?

Die Jüngere bekommt 14 Euro, die Ältere 25 Euro im Monat. Das ist aber Geld, das sie ausschließlich zu ihrem Vergnügen ausgeben dürfen, sie müssen sich dafür nichts Notwendiges kaufen.

Redet ihr mit euren Töchtern über Geld? Also über die Finanzen der Familie, was ihr euch leisten könnt oder wollt und was nicht?

Unbedingt! Wir möchten ja, dass sie verstehen, warum wir ihnen nicht alles kaufen, was sie gerne hätten, und dass auch Mama und Papa zugunsten wichtigerer Ausgaben auf manches verzichten.

Sind deine Töchter Sparfüchse?

Da könnten sie unterschiedlicher nicht sein. Die Größere bringt ihr Taschengeld gerne schnell unter die Leute. Die Kleinere spart mit Begeisterung und feiert jeden Euro, den sie auf ihr Konto überweisen oder in ihr Sparschwein stecken kann.

Wie gehen deine Töchter eigentlich mit den Vorbildern auf den Social-Media-Kanälen um, wo Influencerinnen und Influencer einen zumindest scheinbaren Reichtum zur Schau stellen?

Da kommt schon mal die Frage: Mama, warum habe ich keinen begehbaren Kleiderschrank? Warum haben wir keinen Swimmingpool? Unsere Kinder sind nicht auf Instagram und TikTok, aber sie sehen diese durchgestylte, perfekte Online-welt natürlich auf den Handys ihrer Freundinnen. Wir sprechen dann mit ihnen darüber, dass man solche Dinge nicht braucht, um glücklich zu sein. Und dass es ein großer Unterschied ist, wenn ich mir etwas von meinem ersparten Geld leiste oder mir für eine Anschaffung Geld leihen muss. Ich glaube, es ist wichtig, Kindern zu vermitteln, dass Geld nicht alles im Leben, aber dass man verantwortungsbewusst damit umgehen soll. Zuerst kommen die Dinge, die man braucht, wie Essen und ein Dach über dem Kopf. Denn nur dann kann man die Dinge genießen, die man sich wünscht.

„MAMA, WARUM HABE ICH KEINEN BEGEBBAREN KLEIDERSCHRANK?“

TASCHENGELD

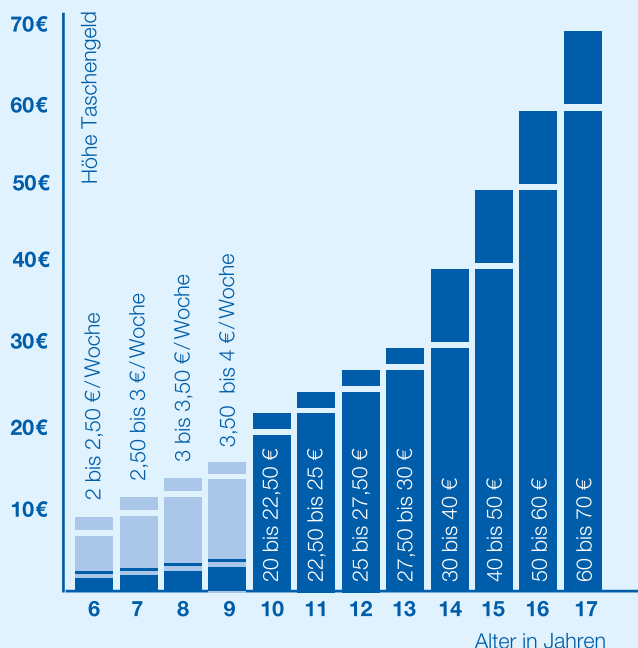


Empfehlungen des Deutschen Jugendinstituts zum Taschengeld 2024

Das Deutsche Jugendinstitut rät Eltern, das Taschengeld in **regelmäßigen Abständen und unaufgefordert** zu zahlen. Auch Kinder brauchen Planungssicherheit! Eltern sollten offen mit ihren Kindern über die finanzielle Situation der Familie und die Höhe des Taschengeldes sprechen und nicht bewerten, wofür die Kinder das Geld verwenden. Auch vom Taschengeldentzug als Strafe wird abgeraten. Gerade Kinder sollten **Geld nicht mit negativen Emotionen verbinden**.



Empfohlen wird die Auszahlung **wöchentlich** im Alter von **sechs bis neun Jahren**. Ab dem Alter von **zehn Jahren** wird eine **monatliche** Auszahlung angeraten.



BANKING-DUDEN: GENDER-PAY-GAP

Kommen wir zum Thema Frauen und Finanzen. Als Mutter von zwei Kindern bist du da ja rein statistisch auf der Verliererseite. Stichwort Gender-Pay-Gap und Gender-Pension-Gap.

In unserer Familie haben wir nicht die übliche Rollenverteilung. Ich war nach der Geburt unserer Töchter jeweils sechs Monate in Elternzeit, mein Mann jeweils acht Monate. Ich arbeite Vollzeit, er arbeitet Teilzeit. Das wirft in unserem sozialen Umfeld immer wieder Fragen auf und wird als nicht normal empfunden. Ich bin so ein bisschen die Böse, die nicht für ihre Kinder da ist. Das finde ich sehr, sehr schade. Hauptsache, es ist ein Elternteil für die Kinder da! Warum ist das ein Unterschied, ob das die Mama oder der Papa ist? Das kann genauso gut funktionieren wie andersherum. Mein Mann und ich sind ein Team, wir schaffen das alles nur miteinander.

Welche finanziellen Ratschläge gibst du Frauen, die in der klassischen Mutterrolle sind, oder eben dem Partner, der zugunsten von Familie und Kindern beruflich zurücksteckt?

Ich würde jedem Menschen raten, sich finanziell so aufzustellen, dass er oder sie auch alleine klarkommt. Das sprechen wir bei der Beratung von Kunden und Kundinnen auch immer wieder an. Dazu muss nicht unbedingt eine Ehe zerbrechen, es gibt auch andere Ereignisse, die sehr plötzlich alles verändern, das liegt ja nicht in unserer Hand. Jede und jeder kann plötzlich von Krankheit oder Unfall betroffen sein. Was ich außerdem rate: Gehe deinen Weg und nicht den Weg, den dein Nachbar oder deine Freundin für den passenden hält.

Der englische Begriff kann mit „**geschlechtsspezifisches Lohngefälle**“ übersetzt werden und beschreibt die **Verdienstlücke pro Stunde**, die sich in der durchschnittlichen Bruttobehaltung **zwischen Frauen und Männern** auf tut. Laut Statistischem Bundesamt verdienten Frauen Stand 2023 das vierte Jahr in Folge **durchschnittlich 18 Prozent** weniger als Männer. In Ostdeutschland liegt die Lücke bei sechs Prozent, in Westdeutschland bei 20 Prozent.

Einer der Gründe für die Gender-Pay-Gap ist, dass Frauen häufiger in **schlecht bezahlten Berufen** arbeiten, wie etwa in der Pflege. Außerdem unterbrechen sie ihre Karriere oft zugunsten von **Kindern und Familie**, arbeiten dann später häufiger in Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung. Bei der sogenannten bereinigten Gender-Pay-Gap wird die **Verdienstdifferenz auf Basis vergleichbarer Tätigkeiten**, Qualifikationen und Laufbahnen untersucht. Auch dann verdienen Frauen im Schnitt immer noch **sechs Prozent** weniger als ihre männlichen Kollegen.

Die unmittelbare Folge daraus ist die **Gender-Pension-Gap**, also niedrigere Rentenansprüche. Gemäß der statistischen Erhebung aus dem Jahr 2023 verfügen Frauen ab 65 Jahren in Deutschland über ein **39,4 Prozent geringeres durchschnittliches Alterseinkommen** als Männer.

„FAKT IST: JE FRÜHER ICH MIT DER ALTERSVORSORGE ANFANGE, UMSO GERINGERE SUMMEN MUSS ICH MONATLICH ANLEGEN, UM IM ALTER MEINEN GEWOHNTEN ODER GEWÜNSCHTEN LEBENSSTANDARD ZU GENIESSEN.“

IN SECHS SCHRITTEN ZUR FINANZIELLEN UNABHÄNGIGKEIT: SO BAUT MAN EIN VERMÖGEN AUF



Was bedeutet das konkret?

Wichtig ist ein gutes und individuell ausgerichtetes Finanzkonzept. Grundsätzlich ist es ratsam, sich finanziell möglichst breit aufzustellen, in allen Sparten. Eine gute Fachberatung ist da absolut empfehlenswert, bei der du gemeinsam mit einem Experten oder einer Expertin herausfindest, wo deine Finanzlücken sind und wie du sie schließen kannst. Was du davon umsetzt, bleibt dann immer noch dir überlassen. Ich glaube, gerade jüngere Leute ahnen nicht, was im Rentenalter auf sie zukommt, weil das aus ihrer Sicht ja noch sooo weit weg ist. Aber Fakt ist: Je früher ich mit der Altersvorsorge anfangen, umso geringere Summen muss ich monatlich anlegen, um im Alter meinen gewohnten oder gewünschten Lebensstandard zu genießen. Ich persönlich habe mit dem Sparen angefangen, da war ich 15 Jahre alt. Meine erste Lebensversicherung habe ich mit 16 Jahren abgeschlossen.



**„GEHE DEINEN WEG UND NICHT DEN WEG,
DEN DEIN NACHBAR ODER DEINE FREUNDIN
FÜR DEN PASSENDEN HÄLT.“**

Jetzt wissen wir, wo deine jüngere Tochter ihren Sinn fürs Sparen her hat! Hattest du auch ein solches Vorbild in der Familie, als du noch ein Kind warst?

Ja, auf jeden Fall. Ich komme aus einer sehr bodenständigen Familie. Meine Eltern haben immer gespart und nicht auf allzu großem Fuß gelebt, obwohl es ihnen finanziell recht gut ging. Sie haben mir auch frühzeitig geraten, lieber eine Eigentumswohnung abzubezahlen, als zur Miete zu wohnen. Dieser Rat hat sich bis heute mehr als ausgezahlt.

Die erste eigene Wohnung: Endlich frei! Aber mit welchen Kosten ist zu rechnen? Welche Ämter müssen informiert werden? Und was ist wichtig für die Einrichtung?

ALLES WISSENSWERTE FÜR JUNGE LEUTE ZUM THEMA HABEN WIR HIER GESAMMELT:



In vielen Ratgebern ist zu lesen, eine verheiratete Frau sollte ein eigenes Konto haben. Siehst du das auch so?

Mein Mann und ich haben ein gemeinsames Konto, und das funktioniert wunderbar. Da haben wir halt Glück miteinander, denn das setzt nicht nur eine große Portion Vertrauen voraus, sondern auch deckungsgleiche Ansichten über den Umgang mit Geld. Wer auf der sicheren Seite sein will, entscheidet sich für drei Konten. Eines für jeden Partner und dazu ein gemeinsames Konto, von dem alle gemeinsamen Ausgaben bezahlt werden. Ich finde, jede und jeder sollte für sich ganz persönlich entscheiden, welches Modell für die eigene Partnerschaft am besten funktioniert. Es ist wie bei allem, was mit Geld zu tun hat: Man muss sich gut informieren, den Rat von Fachleuten einholen, Vor- und Nachteile abwägen und schauen: was passt am besten zu meiner ganz persönlichen Situation und meinen ganz persönlichen Zielen.





Wie kann man sich als Frau oder Mann finanziell weiterbilden?

Die Hausbank sehr sorgfältig aussuchen und dort kompetente Mitarbeitende um Rat bitten. Ich plädiere zudem dafür, sich selbst zu informieren, und sich in die Themen, an denen man interessiert ist, einzulesen. Das ist ja in Zeiten des Internets für jeden relativ einfach möglich. Wir alle arbeiten hart für unser Geld, da sollte man schon etwas Zeit investieren, um sich wenigstens grundlegendes Finanzwissen anzueignen. Es gibt Foren, in denen sich Leute über ihre Erfahrungen bei allen erdenklichen Finanzthemen austauschen, da kann man meist sehr interessante Aussagen rausziehen. Viele Leute fragen ja auch sofort Doktor Google, wenn ihnen etwas wehtut. Warum sollte man das nicht ebenso selbstverständlich tun, wenn es um Geldfragen geht? Eine Menge Fragen beantworten wir bei der Sparda-Bank BW auch auf unserer Homepage.

Gute Ratschläge rund um Geld und Geldanlagen gibt es immer aktuell auf www.spardawelt.de

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN!



Woran erkenne ich denn eine gute Beraterin oder einen guten Berater bei einer Bank?

Sie oder er wird dich zuallererst nach deinen Zielen und Wünschen fragen. Und dir dann erst einmal geduldig zuhören. Danach stellen wir noch viele weitere Fragen, die ins Detail gehen. Nicht weil wir so neugierig sind, sondern weil jedes Finanzkonzept zu den Vorstellungen des Menschen passen soll, der da bei uns sitzt. Und Menschen sind nun mal sehr verschieden. Es gibt kein Finanzkonzept von der Stange, das sich irgendwie alle Leute anziehen können.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Telefonisch unter 0711 2006-2006, in Ihrer Sparda-Filiale oder online über sparda-bw.de/terminvereinbarung

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



„ES GIBT KEIN FINANZKONZEPT VON DER STANGE, DAS SICH IRGENDWIE ALLE LEUTE ANZIEHEN KÖNNEN.“

Auch ein wichtiges Thema: Welche Versicherungen sind ein Must-have für jede Familie?

Für mich ist es extrem wichtig, dass meine Familie vollumfänglich abgesichert ist. Wir haben wirklich Versicherungen von A bis Z. Es ist einfach ein gutes Gefühl zu wissen: Wenn etwas passiert, dann stehen wir nicht unvorbereitet da. Ganz allgemein würde ich sagen: Versicherungen für Hausrat, Haftpflicht, Unfall und Berufsunfähigkeit gehören neben den Pflichtversicherungen zum Basispaket. Ebenso Zusatzversicherungen für Zahn- und Krankenhausbehandlungen, wenn man gesetzlich krankenversichert ist. Bei Letzteren und ebenso bei der Berufsunfähigkeitsversicherung gilt: Je früher man sie abschließt, umso günstiger sind die Beitragszahlungen.



Kennen Sie schon Flori? Die individuelle Kindervorsorge von meineVersicherungswelt kombiniert sinnvollen Versicherungsschutz für Kinder mit einer flexiblen Geldanlage. Die wichtige Berufsunfähigkeitsversicherung, Vorsorgerschutz, Unfallschutz und Krankenzusatzversicherung sind selbstverständlich mit drin.

MEHR ÜBER FLORI ERFAHREN SIE HIER:



**JETZT KONTAKT
AUFNEHMEN**



Lass uns noch mal über das Thema Geldanlage sprechen. Da tun sich ja die Deutschen generell noch schwer damit. Laut der Statistik des Deutschen Aktieninstituts trauen sich vor allem Frauen die eigene Finanzplanung seltener zu. Wie kann ich mir eine gute und ausgewogene Anlagestrategie vorstellen?

Stell dir ein Finanzhaus vor, das mehrere Pfeiler hat, damit es stabil steht. Da gehören alle bekannten Anlageformen mit rein. Es ist aber auch klar, dass man als junger Mensch mit dem ersten Gehalt nicht sofort alle Pfeiler gleichzeitig aufbauen kann. Das kommt nach und nach. Deswegen ist ein entscheidender Rat: Setz dich mindestens einmal im Jahr mit der Bankberaterin oder dem Bankberater deines Vertrauens zusammen, und dann schaut ihr euch dein persönliches Finanzhaus genau an: Hat sich an deiner Lebenssituation etwas geändert? Oder an deinen Wünschen? Welche Bauteile deines Finanzhauses sind als Nächstes dran? Man muss schauen, dass Liquidität drin ist, dass Geldwerte und Substanzwerte drin sind, ebenso alternative Anlagen und Sachwerte. Das sollte im Lauf der Zeit alles in dein Finanzhaus eingebaut werden. Ganz nach den persönlichen Zielen und Wünschen und nach der Risikobereitschaft einer Kundin oder eines Kunden sieht jedes Finanzhaus aber anders aus, auch wenn die Grundpfeiler die gleichen sind.

Das hört sich doch sehr solide an!

Es liegt aber auch ganz an dir, dass du dranbleibst und die Beratungstermine ernst nimmst. Ein gutes Finanzkonzept entwickelt sich ein Leben lang und kann sich immer wieder verändern. Da ist man nicht irgendwann fertig!

Liebe Patricia, vielen Dank für dieses offene und interessante Gespräch!



„EIN GUTES FINANZKONZEPT ENTWICKELT SICH EIN LEBEN LANG UND KANN SICH IMMER WIEDER VERÄNDERN. DA IST MAN NICHT IRGENDWANN FERTIG!“

VORTRAGSREIHE

STARK GEGEN CYBERKRIMINALITÄT

Die spannenden Sicherheitstrainings von SpardaSurfSafe beginnen wieder. Nächste Stationen sind Karlsruhe, Mannheim, Weinheim, Titisee-Neustadt, Lörrach, Mosbach und Leonberg.

Es braucht nur wenige Sekunden, und schon hat sich Erwin Markowsky live in ein beliebiges Handy aus dem Zuschauerraum gehackt. „Ob Schüler, Eltern, Lehrkräfte oder Firmenchefs im Publikum sitzen: Alle sind geschockt, wie einfach es für Cyberkriminelle ist, private Daten zu klauen oder technische Geräte zu übernehmen“, sagt der Medienkompetenzberater, Profi-Hacker und SpardaSurfSafe-Referent. Der dramatische Auftakt ist Methode, wie Markowsky erläutert: „Ich habe danach garantiert ungeteilte Aufmerksamkeit, wenn ich erkläre, wie man sich vor solchen Übergriffen schützt.“

Die Inhalte sind so vielfältig wie das Internet: Hacking-Attacken, E-Mail-Manipulationen, Computer- und Webcam-Hacking, Cybermobbing, Fake News, die Folgen unbedachter Datenweitergabe über soziale Netzwerke und vieles mehr stehen auf dem Programm. Angeboten werden die Vorträge von

der Bildungsinitiative SpardaSurfSafe, einem Projekt der Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg.

Bitte nutzen Sie dieses kostenlose Training!

Cyberkriminalität ist ein dynamisches und sich immer wieder veränderndes Feld. Auch wenn Sie glauben, sich gut mit den Gefahren im Internet auszukennen, so gibt es doch ständig neue, noch unbekanntere Methoden, mit denen Angreifer versuchen, an Ihre Daten zu gelangen oder Sie zu schädigen.

In den SurfSafe-Vorträgen lernen Sie gängige Methoden ebenso kennen wie aktuelle Angriffsstrategien und erfahren, wie Sie diese umgehen. Selbst erfahrene Nutzerinnen und Nutzer können noch wertvolle Tipps mitnehmen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind uns herzlich willkommen!



SICHERHEIT IM INTERNET

Offene SpardaSurfSafe-Termine
im März und April 2025

10.03.2025 | Südwerk Bürgerzentrum,
Karlsruhe

12.03.2025 | Capitol, Mannheim

18.03.2025 | Stadthalle, Weinheim

02.04.2025 | Kurhaus am Titisee,
Titisee-Neustadt

03.04.2025 | Wintersbuckhalle, Lörrach

08.04.2025 | Alte Mälzerei, Mosbach

10.04.2025 | Stadthalle, Leonberg

Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eintritt ist
frei! Dauer: ca. 1,5 Stunden

10.04.2025 | 19 Uhr
Live-Übertragung online:



Vorträge für Schülerinnen und Schüler

Gerade junge Leute sollten sich gründlich mit den Fallen auseinandersetzen, die im Internet lauern. SpardaSurfSafe ermöglicht allen weiterführenden Schülern in Baden-Württemberg die kostenlose Teilnahme an Live-Hacking-Vorträgen, die jeweils tagsüber stattfinden. Im Anschluss daran haben die Jugendlichen die Gelegenheit, ihr Wissen mit begleitenden Unterrichtsmaterialien zu festigen. Die Schulen werden von SpardaSurfSafe rechtzeitig über die Termine in ihrer Region informiert.

BLEIBEN SIE ENTSPANNT. MIT IHREM SOFORTKREDIT VON EASYCREDIT



Das E-Bike Ihrer Träume ist gerade im Sonderangebot? Ihre Waschmaschine hat die besten Tage hinter sich, und eine neue muss her? Es gibt viele Situationen, in denen man eine Finanzspritze gut gebrauchen kann. Bevor Sie aber den Überziehungskredit Ihres Girokontos ausreizen, schauen Sie lieber bei easyCredit nach. Hier können Sie Ihren finanziellen Spielraum mit wenigen Klicks um bis zu 75.000 Euro erweitern.

Bitte hier entlang: www.easycredit.de

Der Sofortkredit von easyCredit ist in wenigen Minuten abgeschlossen und per Echtzeitüberweisung sofort auf Ihrem Konto. Zusätzlich können Sie kostenlos Geld für später reservieren und erst bei Bedarf abrufen. Zinsen fallen nur für bereits ausgezahlte Summen an. Mehr easy geht nicht!

Finanziellen Spielraum direkt in TEO berechnen:



10 JAHRE KITA-FÖRDERUNG MIT DEM WWF DEUTSCHLAND

WIE EINE TASCHE VOLLER NATURWUNDER TAUSENDE VON KINDERN BEGEISTERT

Seit 2016 entwickelte der WWF Deutschland alle zwei Jahre ein neues Naturentdecker-Set. Das Konzept ist einfach und wirkungsvoll.

Eine spannende Geschichte, von lustigen Wald- und Wiesenbewohnern wie Erik Eiche, Prunella Baumstumpf, Pippa Pilz und ihren Freunden erzählt, weckt die Neugier von Kita-Kindern. Häkelanleitungen machen es möglich, die Figuren als Fingerpuppen selbst zu basteln und so „lebendig“ werden zu lassen. Bei Ausflügen mit Erzieherinnen und Erziehern lernen die Kinder dann die vielfältigen Wunder der Natur vor ihrer Haustür persönlich kennen und lieben.

Die Sparda-Bank BW unterstützt das Naturentdecker-Programm des WWF seit 2017 mit ihren Stiftungen, zuletzt mit der Stiftung Umwelt und Natur. Rund 7.100 Baum-, Boden, Jahreszeiten- und Insektenentdecker-Sets wurden seither an 3.550 Kitas und Kindergärten in Baden-Württemberg verlost. Unzählige Drei- bis Sechsjährige gehen mittlerweile mit ihrer WWF-Tasche voller Wunder in ihrer heimischen Natur auf Entdeckungsreise.



Neugierig auf Natur

„Je früher sich Kinder kraft ihrer unbefangenen Neugier für die Natur begeistern, umso tiefer werden sich diese persönlichen Naturerfahrungen in ihrer eigenen Wertewelt verwurzeln“, erklärt Thomas Werner vom WWF Deutschland die Idee, die seine Organisation mit

Unterstützung der Stiftung Umwelt und Natur der Sparda-Bank BW verwirklichen konnte.

Nun ging das WWF-Naturentdecker-Programm nach zehn sehr erfolgreichen Jahren zu Ende. „Für uns war diese Zusammenarbeit eine ausgezeichnete Möglichkeit, Bildung für Kinder und aktiven Naturschutz in unserer Region zu verbinden“, unterstreicht Martin Buch, Stiftungsratsvorsitzender und Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank BW. Zum Abschluss gab es noch einmal eine große Verlosung mit allen bereits bekannten Naturentdecker-Sets. Zahlreiche Kitas und Kindergärten in Baden-Württemberg haben sich dabei wieder um die insgesamt 250 der lustigen und lehrreichen Sets beworben.



Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Jule Hahne war 2024 in ihrer Altersklasse die beste Vorleserin in Baden-Württemberg. Die Schülerin des Ottheinrich-Gymnasiums in Wiesloch behauptete sich beim Landesentscheid des Vorlesewettbewerbs in Stuttgart gegen elf weitere Teilnehmende und reiste im Juni 2024 zum Bundesentscheid nach Berlin.

VORLESE WETTBEWERB

Der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels fördert die Lesefreude, das Interesse an Literatur und die Sprachkompetenz in jungen Jahren. Darum unterstützt die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank BW diese wichtige Initiative schon seit zehn Jahren.

Es ist gar nicht einfach, einen Text so spannend vorzutragen, dass das Zuhören Spaß macht und Bilder in den Kopf zaubert. Jule Hahne verfügt über diese Superkraft. Sie spürt, wo Pausen zu setzen sind, wo die Dramaturgie das Heben oder Senken der Stimme erfordert, und zeigt schauspielerisches Talent bei ihrer Interpretation der handelnden Charaktere. Wo hat sie das gelernt? „Keine Ahnung“, lacht die 13-jährige Gymnasiastin im Gespräch mit der SpardaWelt. „Aber ich habe schon im Kindergarten mit dem Lesen angefangen, es macht mir einfach Spaß.“ Geholfen habe sicher auch, dass ihre beiden jüngeren Geschwister sich gerne von ihr vorlesen ließen. Ein Vorbild seien ihre belesenen Eltern: „Bücher sind normal bei uns zu Hause.“



Kann sie sich an ihr erstes Lieblingsbuch erinnern? Den Titel habe sie vergessen, sagt Jule. Aber sie sei damals fünf Jahre alt gewesen, und es habe sich um ein kurzes Buch mit bunten Bildern und großen Buchstaben gehandelt, in dem es um eine Prinzessin ging: „Ich habe es immer und immer wieder gelesen und war jedes Mal sehr stolz, wenn ich auf der letzten Seite ankam.“ Heute mag sie Bücher, in denen es um Freundschaften geht, ebenso Actionromane und Fantasygeschichten wie Harry Potter.

Mit Drama und Spannung

Ihre Buchtexte für die verschiedenen Stufen des Vorlesewettbewerbs auf Schul-, Bezirks-, Kreis- und Landesebene hat Jule nach ganz bestimmten Kriterien ausgewählt. „Es mussten Textstellen mit viel Drama sein, damit ich beim Vorlesen Spannung aufbauen und auf einen Höhepunkt zusteuern konnte“, verrät sie, worauf es für sie ankommt. „Außerdem habe ich immer mit einem Cliffhanger geendet, damit alle, die zuhören, wissen wollen, wie es weitergeht und das Buch vielleicht selbst lesen.“ Ihre schönsten Momente bei den Auftritten: „Wenn ich gemerkt hab, dass mein Vorlesen etwas auslöst bei den Leuten in der Jury und im Publikum.“

Lesefutter für die Fantasie

Warum sind Bücher wichtig? Über die Antwort muss die junge Leserin nicht lange nachdenken: „Bücher sind toll, weil ich beim Lesen von meinem Alltag wegkomme, abschalten und in den Geschichten versinken kann. Das



ist für mich wichtig und bestimmt auch für andere Leute.“ Und dann gebe es noch den Faktor Fantasie: „Mir gefällt es, dass man sich alle handelnden Personen und ihre Umgebung selbst vorstellen kann und keine fertigen Bilder vorgesetzt bekommt wie in Filmen.“

DIESE DREI LIEBLINGSBÜCHER HAT JULE FÜR DEN VORLESE-WETTBEWERB 2024 UNTER ANDEREM AUSGEWÄHLT:

„Hannas Regen“ von Susan Kreller

Ein Buch über Freundschaft und ein stilles, abweisendes Mädchen mit rätselhaftem Verhalten und einem furchtbaren Geheimnis.

„Honig mit Salz“ von Tamara Bach

Gibt es etwas Öderes, als 13 Jahre alt zu sein und mit den Eltern in den Urlaub zu fahren? Das Buch erzählt von der Suche der jungen Ari nach Halt in einer haltlosen Zeit und der Sehnsucht nach Unabhängigkeit.

„Glück ist eine Gleichung mit 7“ von Holly Goldberg Sloan

Das hochbegabte, vom Schicksal geschlagene Adoptivkind Willow erzählt in diesem nachdenklichen, manchmal lustigen und durchweg sehr berührenden Buch aus seinem Leben.

„Alternative zu digitaler Überfrachtung“

Hoffnung für die Literatur: Immer mehr junge Leute entdecken ihr Interesse am Bücherlesen.

Bücher haben es in unseren Tagen mit einer scheinbar übermächtigen Konkurrenz zu tun: Das Internet und die kurzlebigen Inhalte bei Social Media beanspruchen die volle Aufmerksamkeit von vielen Erwachsenen und eben auch Kindern. Besonders auffällig ist dies bei den Jungs: „Mittlerweile sind in den sechsten Klassen zwei Drittel der Schulsiegerinnen Mädchen“, berichtet Anne-Mette Noack, Geschäftsführerin der Stiftung Buchkultur und Leseförderung. „Es ist also eine ständige Herausforderung für uns, den traditionsreichen Vorlesewettbewerb auch nach 66 Jahren für alle Kinder attraktiv zu gestalten.“

Wunderbare Freundschaft

Die Defizite in der Lesekompetenz der Kinder in Deutschland hätten sich zuletzt durch die Ergebnisse der PISA- und IGLU-Studien offenbart. Auch aus diesem Grund erfahre der Vorlesewettbewerb wachsenden Zulauf. „Der Bedarf an Leseförderungsaktionen ist bei den Schulen spürbar größer geworden“, sagt Kaspar Pflaum, Leiter der Leseförderung im Börsenverein. Mehr noch: „Wir erleben, dass Bücher lesen und vorlesen immer häufiger ganz

bewusst als Alternative zur digitalen Überfrachtung gewählt wird.“ Parallel bahne sich zwischen beiden Welten eine wunderbare Freundschaft an: „Bücher werden auf Social-Media-Kanälen besprochen und zelebriert. So teilen beispielsweise Booktokerinnen, die auch oft in Jurys der Vorlesewettbewerbe vertreten sind, mit enormen Reichweiten ihre Begeisterung fürs Lesen.“ BookTok ist eine Community auf der Social-Media-Plattform TikTok. Unter dem Hashtag #booktok erstellen junge Leute kreative Kurzvideos, in denen Bücher rezensiert, empfohlen oder Romanhandlungen nachgespielt werden.

Engagierte Unterstützung

Seine gute Entwicklung, so betont Anne-Mette Noack, habe der Vorlesewettbewerb nicht zuletzt der langjährigen und nachhaltigen Unterstützung seitens der Sparda-Bank Baden-Württemberg zu verdanken. „Jedes Jahr feiern wir in Stuttgart im Sparda-Welt Eventcenter das größte Landesfinale in Deutschland mit einem bunten Rahmenprogramm“, freut sich die Stiftungschefin. Ebenso könnten alle rund 600 regionalen Entscheide, die von

Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen Kultureinrichtungen ehrenamtlich organisiert würden, nur mithilfe der Genossenschaftsbank auf so hohem Niveau durchgeführt werden.

Mitbegründer des Vorlesewettbewerbs war Erich Kästner

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ist der Dachverband der deutschen Buchbranche. Mit dem Vorlesewettbewerb veranstaltet die Stiftung des Verbands eine der größten Leseförderungsinitiativen Deutschlands. Mitbegründer des bundesweiten Wettbewerbs war 1959 Schriftstellerlegende Erich Kästner. Schirmherr ist aktuell Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Rund 600.000 Schüler und Schülerinnen der sechsten Klassen aus allen Bundesländern sind jährlich dabei. 2024 kamen 66.377 der jungen Teilnehmenden aus 888 Schulen in Baden-Württemberg.

Jedes Jahr im November und Dezember stehen die Klassen- und Schulentheide an. Es folgen die Entscheide auf Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Landesebene. Höhepunkt ist das Bundesfinale in Berlin, das dieses Jahr am 25. Juni stattfinden wird. Über eine Erstplatzierung hinaus gibt es kein weiteres Ranking. Denn dabei sein ist alles – und alle haben gewonnen.



Foto: ©Mo Wüsthagen

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE MITGLIEDER UNSERES GEWINNSPARVEREINS!

Denn Sie sind es, die das Engagement unserer Stiftungen möglich machen. Dank Ihres Einsatzes für den guten Zweck durften wir allein im vergangenen Jahr 2024 mehr als 600 gemeinnützige Projekte unterstützen.

Unterstützung erhielten Projekte aus den Bereichen Bildung und Soziales, Kunst und Kultur sowie Umwelt und Natur in Baden-Württemberg – mit einer Spendensumme von insgesamt über 5,4 Millionen Euro. Und mit jedem Kauf eines Gewinnspargulds sorgen Sie weiterhin dafür, dass unser Bundesland ein besserer Ort wird.

Stark in der Region

Für besondere soziale Projekte in ihrer Region stehen den Filialen regionale Budgets zur Verfügung. Damit können gemeinnützige Institutionen vor Ort unterstützt werden. Eine Auswahl stellen wir Ihnen im Folgenden vor:

Kirchliche Jugendarbeit

„Gemeinsam aktiv sein und zusammen Spaß haben – egal ob drinnen oder draußen, ob im Winter oder im Sommer, das ist unser Ziel“, sagt Joachim Henne vom **Verein zur Förderung kirchlicher Jugend- und Gemeindefreizeit Altdorf**. Eine fünftägige Dorffreizeit während der Sommerferien für hundert junge Leute konnte mit **5.000 Euro** vom Sparda-Gewinnssparverein realisiert werden. Rubirosa Schacke (4. von links), Filialleiter der Sparda-Bank-Filiale in Böblingen, überreichte den Scheck, von dem Mahlzeiten, Spielmaterial, Ausrüstung und mehr bezahlt wurden.



Kunstprojekt „Selbstbild erschaffen“

6.000 Euro spendete der Sparda-Gewinnssparverein an die **Fachberatungsstelle Feuervogel Rastatt e. V.** Das Geld fließt in das Kunstprojekt „Selbstbild erschaffen“. Es hilft Mädchen und jungen Frauen, die Opfer sexualisierter Gewalt geworden sind, die traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten.

Das Foto zeigt Sandra Sieber, Leiterin der Sparda-Bank-Filiale in Rastatt, bei der Scheckübergabe an die Sozialpädagogin Ulrike Fritsch (rechts).



Tenniskurse für Kinder mit Handicap

Pro Down HD e. V. wurde im März 2000 gegründet. Der gemeinnützige Verein fördert und initiiert inklusive Freizeitprojekte in Heidelberg und Umgebung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung – in den Bereichen Sport, bildende Kunst und Musik. Auch Ferien- und Spielprojekte gehören dazu. Mit **3.000 Euro** ermöglichte der Sparda-Gewinnssparverein dem Verein, Tenniskurse für Kinder mit Handicap anzubieten. Monique Lohmann (4. von links), Leiterin der Sparda-Filiale in Schwetzingen, war zur Spendenübergabe vor Ort.



MIT SICHERHEIT GEWINNEN? DER MAI MACHT'S MÖGLICH!

Unser Rezept für einen sicheren Gewinn ist denkbar einfach. Und so geht's:

- » Zeichnen Sie bis zum 25. April 2025 **zehn Gewinnspargelose mit fortlaufenden Endziffern von 0 bis 9**.
- » Freuen Sie sich auf den Mai.
- » Kassieren Sie bei der Sonderauslosung im Mai **30 Euro**. Denn diese Gewinnsumme gibt es dann für nur eine einzige richtige Endziffer. Fertig!



Sie dürfen sich aber ruhig noch weiter freuen. Schon im Juni gehen Ihre zehn Lose nämlich bei der großen Sommerauslosung an den Start. Für Sie drin sind dabei: 25 hochwertige Elektro-Bikes, 100 x 1.000 Euro Bargeld und 100 Rewe-Gutscheine im Wert von je 250 Euro. Obendrein haben Sie ab dem Loskauf Monat für Monat die Chance, bis zu 5.000 Euro zu gewinnen – ein ganzes Jahr lang.

Wenn Sie also schon immer mal Gewinnsparen wollten, dann ist jetzt ein idealer Zeitpunkt, damit anzufangen. Viele richtig gute Gründe dafür finden Sie auch auf Seite 14 in diesem Heft.

BEIM SPARDAGEWINNSPAREN HABEN GEWONNEN:

Bei der 354. Ziehung am 08.01.2025 wurden folgende Lose gezogen:

1 Gewinn zu 5.000 € auf die Losnummer: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.201.877	60537827		
2 Gewinne zu 1.000 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 600.939	60519843	61222802	
3 Gewinne zu 500 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 400.626	60009244	60468232	61042360
4 Gewinne zu 250 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 300.470	60747545	61247941	61426144 61466715
1.221 Gewinne zu 36 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 985	438		
12.054 Gewinne zu 12 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 100	64		

Im Januar hat jedes 91. Los gewonnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn lag bei 1 : 1.201.877

Bei der 355. Ziehung am 12.02.2025 wurden folgende Lose gezogen:

1 Gewinn zu 5.000 € auf die Losnummer: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.194.378	61443535		
2 Gewinne zu 1.000 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 597.189	60036946	60903011	
3 Gewinne zu 500 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 398.126	60225799	60465144	60697735
4 Gewinne zu 250 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 298.595	60284158	60300291	60358613 60839917
1.167 Gewinne zu 36 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.024	786		
11.946 Gewinne zu 12 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 100	36		

Im Februar hat jedes 92. Los gewonnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn lag bei 1 : 1.194.378

Alle Angaben ohne Gewähr. Die nächsten Gewinnspargeliehungen finden am 12.03.2025 und 09.04.2025 um 10 Uhr in der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, unter notarieller Aufsicht statt. Aktive Gewinnspargelose nehmen an allen Gewinnspargeliehungen teil. Eingehende Aufträge bis zum 25. eines Monats berechtigen zur Teilnahme an der Verlosung des Folgemonats. Details zum Gewinnplan auf www.sparda-bw.de. **Hinweis des Gewinn-Sparvereins: Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de oder unter 0800 1372700 (kostenlos und anonym). Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Gewinnchancen der Auslosungen finden Sie unter www.sparda-bw.de/geldanlage-gewinnsparen/**

Gewinnen, gönnen, Gutes tun: Steigen Sie jetzt ein und sichern Sie sich Ihre Chancen auf wertvolle Geld- und Sachgewinne! SpardaGewinnsparlose bekommen Sie in Ihrer Sparda-Filiale, telefonisch unter 0711 2006-2006, in Ihrem TEO Online-Banking, oder scannen Sie einfach diesen QR-Code ein. www.sparda-bw.de/kaufauftrag-gewinnsparlose



Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Am Hauptbahnhof 3
70173 Stuttgart


DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post
ALLEMAGNE Port payé



SpardaWelt Couchsession

21.03.2025 | 20 Uhr

SpardaWelt Eventcenter

Tim Kamrad, besser bekannt als KAMRAD, ist einer dieser Musiker, die man einmal hört und dann sofort auf die Playlist packt. Mit einer Mischung aus modernem Pop und einem Hauch von Soul begeistert er nicht nur in Deutschland, sondern auch international eine Menge Fans. Seit 2024 ist er zudem als Coach bei „The Voice of Germany“ zu sehen. Vor dem Konzert bittet bigFM-Moderator Rolf von „Deutschlands biggest Morningshow“ den sympathischen Künstler zum Gespräch auf die Couch.

Tickets: spardawelt.de/veranstaltungen

Kriminelles Finale

27.03.2025 | 20 Uhr

SpardaWelt Eventcenter

Feiern Sie mit uns den Abschluss der 16. Stuttgarter Kriminächte! Die Jurorinnen und Juroren der Stuttgarter Krimipreise haben vier herausragende Krimiautorinnen und -autoren auserkoren, die an diesem Abend in jeweils einer Sparte für einen ganz besonderen Kriminalroman ausgezeichnet werden. SOKO-Stuttgart-Kommissarin Astrid Fänderich und SWR-Moderator Jochen Stöckle führen durch das „kriminelle Finale“ mit Musik von der Band „Inspector Noise“. Der Eintritt ist frei. Reservierung per E-Mail an verein@stuttgarter-kriminaechte.de erforderlich.

Quatsch Comedy Club

28. + 29.03. | 25. + 26.04.2025

SpardaWelt Eventcenter

Vier Comedians und ein Moderator oder eine Moderatorin: bewährtes Trainingsprogramm für die Lachmuskel. Beginn jeweils 20 Uhr.

Tickets: spardawelt.de/veranstaltungen

The Bigtown Bandits

29.03.2025 | 20:30 Uhr

BIX Jazzclub

Eine siebenköpfige Big Band aus „Motorcity“ Stuttgart hat sich mit Leib und Seele dem Vintage-Sound der 1940er, 50er und 60er Jahre verschrieben.



Das Erscheinungsbild von The Bigtown Bandits beschwört mit feinstem Tuch, Hut, Hosenträgern und Schlips die glamouröse Extravaganz eines Downtown-Chicago aus vergangenen Zeiten herauf. Tickets unter www.bix-shop.de

Festivalkalender 2025: Die wichtigsten Sommertermine auf einen Blick

Straßenmusikfestival | 06. – 08.06.2025 |

Ludwigsburg, Blühendes Barock (strassenmusikfestival.de)

German Jazz Trophy | 02.07.2025 |

Stuttgart, SpardaWelt Eventcenter

jazzopen stuttgart | 02. – 13.07.2025 |

Stuttgart, Innenstadt (jazzopen.com)

Kessel Festival | 04. + 05.07.2025 |

Stuttgart, Cannstatter Wasen (kesselfestival.de)

Das Fest | 24. – 27.07.2025 |

Karlsruhe, Günther-Klotz-Anlage (dasfest.de)

Einholdenfestival | 31.07. – 03.08.2025 |

Geratsreute, Fronhofen (einholdenfestival.de)

Konstanzer Seenachtsfest | 09.08.2025 |

Konstanz, Uferpromenade (seenachtsfest.de)